

Presseinformation

ED Netze GmbH
Schildgasse 20
D-79618 Rheinfeldern
Tel.: + 49 7623 92-1818
Fax: + 49 7623 92-3466

20. September 2018

ED Netze GmbH plant neues Umspannwerk in Löffingen

-) Investition von rund sechs Millionen Euro
-) Inbetriebnahme voraussichtlich Ende 2021

Löffingen. Die ED Netze GmbH investiert in die Versorgungssicherheit der Region Löffingen. Um die Leistungsfähigkeit des Stromnetzes und die sichere Stromversorgung für die kommenden Jahrzehnte gewährleisten zu können, plant die ED Netze GmbH ein neues 110/20 kV-Umspannwerk in Löffingen. Rund sechs Millionen Euro werden dafür investiert. Das Umspannwerk soll Ende 2021 in Betrieb gehen.

Bislang wird Löffingen im Wesentlichen über eine 20 kV-Doppelfreileitung, die vom Umspannwerk Donaueschingen nach Löffingen führt, versorgt. „Je länger ein solcher Versorgungsweg ist, desto ausgeprägter wirken sich Spannungsanhebungen durch die Vielzahl großer, dezentraler Einspeiseanlagen in diesem Netzgebiet aus“, erklärt Markus Linder, Leiter Hochspannungsanlagen bei ED Netze. Außerdem rechnet man mit weiter steigendem Energiebedarf, beispielsweise durch das Gewerbegebiet an der Bundesstraße B 31 und den Freizeitpark. Untersuchungen haben gezeigt, dass eine Netzoptimierung durch 20 kV-Spannungslängsregler oder eine Verstärkung der bestehenden Freileitung nicht zu einer dauerhaften Verbesserung führen.

Das Umspannwerk soll auf einem 2.000 Quadratmeter großen Areal an der Gerwigstraße gebaut werden, auf dem bislang die 20 kV-Übergabestation untergebracht ist. Der Standort direkt am Gewerbegebiet hat den Vorteil, dass er in unmittelbarer Nähe zur 110 kV-Freileitung liegt, die über das Gewerbegebiet verläuft. Das gewährleistet eine starke Netzanbindung.

Der Gemeinderat der Stadt Löffingen und Bürgermeister Tobias Link begrüßten in der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung ausdrücklich das Vorhaben in Löffingen ein Umspannwerk zu errichten.

Um einen höheren Informationsfluss stemmen zu können, der auf die unternehmensinterne Datenkommunikation zukommt, wird parallel zum Bau des Umspannwerks Löffingen ein etwa 27 Kilometer langes konventionelles Nachrichtenluftkabel gegen ein modernes LWL-Nachrichtenkabel ersetzt. Es wird auf der 110 kV-Freileitung vom Umspannwerk Blumberg über das geplante Umspannwerk Löffingen bis zum Umspannwerk Neustadt mitgeführt. Interesse bei den beiden Landkreisen vorausgesetzt, könnten einzelne LWL-Fasern dieses Nachrichtenkabels auch in den Breitbandausbau eingebunden werden, den die beiden Landkreise Schwarzwald-Baar und Breisgau-Hochschwarzwald derzeit realisieren.

Ansprechpartner:

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7623 92-2664, alexandra.edlinger@energiedienst.de

Unternehmensinformation

Die ED Netze GmbH ist der Netzbetreiber für Südbaden. 280 Mitarbeiter sorgen für eine sichere Stromversorgung der 295.000 Netzkunden und 16.000 dezentralen Einspeiseanlagen. Das Netzgebiet umfasst im Westen die Region südlich von Freiburg bis zum Hochrhein und reicht im Osten nördlich von Villingen-Schwenningen bis zum Bodensee. Dazu unterhält ED Netze ein komplexes System mit 40.000 Masten, 8.300 Kilometern Erdkabel, 3.900 Kilometern Freileitungen sowie 3.300 Transformatoren und 22.000 Schaltgeräten. Der Verteilnetzbetreiber kümmert sich um Bau, Betrieb und Instandhaltung im Hoch-, Mittel- und Niederspannungsbereich. Über die dezentralen Stützpunkte ist die ED Netze GmbH in ganz Südbaden vor Ort präsent. Sie gehört zur Unternehmensgruppe der Energiedienst Holding AG.

Mehr Infos unter: www.ednetze.de

Übrigens: Wo es aktuell im Stromnetz der ED Netze Störungen gibt, finden Sie im Internet: www.ednetze.de/unterbrechungen

Ansprechpartner:

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7623 92-2664, alexandra.edlinger@energiedienst.de